

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

314 (13.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Zweites Blatt. Donnerstag den 13. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Litteratureursus in XV Vorträgen

im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24.

Heute Donnerstag Nachmittag 4 Uhr Vortrag über Maeterlinck's „begrabenen Tempel“, Donnerstag den 20. d. M. über: „Monna Vanna“.

Karten in A. Viefelsfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

Anna Ettlinger.

International School of Languages.

25.7. Erfahrene Lehrer, die nur in ihrer Muttersprache unterrichten.

Conversation ♦ Correspondenz ♦ Litteratur ♦ Prospekte gratis und franco.

Direktor Quentin de Lautre. Kaiserstr. 46, II Treppen.

Ancien professeur des écoles Berlitz de Mannheim, Karlsruhe et Stuttgart.

Wohlthätigkeits-Aufführung

zu Gunsten des St. Josefshauses.

3.1. Sonntag den 16. November, Nachmittags 4 Uhr, werden im unteren Saale des Café Nowack zur Aufführung kommen:

1. Die hl. Dorothea. Drama in 3 Akten.
2. Drei Lebenswege. Schauspiel in 5 Akten.

Zu Gunsten des St. Josefshauses gestatten wir uns, ein kleines Eintrittsgeld zu erheben.
Das Komitee.

Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.

Die geehrten Mitglieder und alle Diejenigen, die sich für die große Sache interessieren, werden zu einem im Schrepp'schen Saale III am

Dienstag den 18. November, Abends 8 Uhr,
stattfindenden

Familien-Abend

freundlichst eingeladen.

Mitwirkung haben zugesagt:

Frau Lina Sachs-Zittel, Klavier, Fräulein Mina Beaumel, Sopran,
Herr Dr. med. H. Bauer, Violine, Herr Albert Glassner, Tenor,
das Quartett der Liederhalle: Herren Knust, Höllischer, Saar, Müller.

Der Vorstand.

Katholische Stadtgemeinde.

Wir erlauben uns, an Diejenigen, welche bereit sind, den bedürftigen Familien unserer Gemeinde eine Weihnachtsfreude zu bereiten, die Bitte zu richten, Gaben an neuen und getragenen Kleidungsstücken, an Geld und Lebensmitteln uns gütigst zuzuwenden.

Zur Empfangnahme sind bereit: Frau Kammermusikus Braun, Witwe, Kaiserstraße 207, Frau Oberrechnungsrat Landes, Zirkel 16, Frau Rechnungsrat Lenz, Karlstraße 102, Frau Stadtrat L. Meß, Witwe, Gartenstraße 33, Frau Baurat Möglich, Witwe, Kriegstraße 109, Frau Kreisrath Schindler, Witwe, Kriegstraße 122, Frau Oberforststrat Siefert, Jollystraße 4, Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9, Fräulein Anna Brunner, Marienstraße 43, Herr Stadtpfarrer Bodenstein, Herzstraße 1, Herr Stadtrat L. Haendel, Stefanienstraße 37.

Katholischer Frauenverein.

4.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 6, eine Treppe hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 18, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. Dirschstraße 72 sind im 3. Stock 4 Zimmer und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 29 sind 2 schön hergerichtete Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Klauereckstraße 23 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör (Kochgas) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

6.1. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Schwelgerwohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

* 2.1. Luisenstraße 39 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung sammt Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres parterre.

* 2.1. Luisenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Scheffelstraße 24 ist eine gerade Mansardenwohnung von 2 kleineren Zimmern und Zugehör an einzelne Personen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke Goethe- und Scheffelstraße im Laden.

— Uhlandstraße 20a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

Herrschastliche Wohnung.

— Stefanienstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

Wielandstraße 32, 2. Stock,

ist sofort eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß versehen, sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. * 3.2.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

Einzimmerwohnung

sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 20, parterre.

Rudolfstraße 28

ist per sofort eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Rheinstraße 47a

(Neubau)

sind per sofort oder später 3 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1903 wird von einer kleinen, ruhigen Familie, nur aus erwachsenen Personen bestehend, eine freundliche Parterrewohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung resp. Hauskauf-Gesuch.

* Beamtenfamilie (2 Personen) sucht eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, zwischen Ettlinger- und Rüppurrerstraße oder in der Nähe des Karlsthores, auf 1. April zu mieten, oder in entsprechender Lage ein Haus ohne Hintergebäude mit großer Anzahlung zu kaufen. Gest. Angebote mit genauester Preisangabe unter Nr. 8730 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 79, 1. Stock, sind 2 unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. *2.1.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Werberstraße 71 im 4. Stock links.

3.1. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Dezember zu vermieten: Leopoldstraße 20, 2 Treppen.

3.2. Ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer ist an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Etlingerstraße 7 im 1. Stock.

* Adlerstraße 32, 3. Stock, ist ein schönes, großes, helles Zimmer an 1 oder 2 Herren für sofort zu vermieten.

* Kreuzstraße 9, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei neu möblierte Zimmer sind an soliden Herrn mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. Angenehmes Heim (Wiener Küche). Zu erfragen Degensfeldstraße 12 im 2. Stock.

*3.1. Amalienstraße 18 sind im 2. Stock des Vorderhauses ein Wohn- und ein Schlafzimmer mit einem oder mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*5.2. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

* In der Nähe des Marktplatzes ist ein schön möbliertes Parterrezimmer per sofort an ein Fräulein oder einen Herrn (Israelit) mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 8727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein gehendes, zweifenstriges Zimmer mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind bei kinderloser Familie auf 15. ds. Mts. oder 1. Dezember an einen soliden, besseren Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 76, parterre. 3.2.

Adlerstraße 2 a, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 32, 2. Stock, nächst der Post, ist ein großes, fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, event. Burschenzimmer, sind zu vermieten: Dorkstraße 3 III. *4.1.

Sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten: Leopoldstraße 33, 2. Stock. *

Waldhornstraße 60, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes, dreifenstriges Zimmer sofort oder auf 15. November zu vermieten. *

Adlerstraße 18, 5. Stock links, ist ein gut heizbares, möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 15. November zu vermieten. *

Manjardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17 I.

Parterrezimmer, für Bureau geeignet, zwischen Marktplatz und Ludwigplatz gelegen, sofort zu vermieten gesucht. Adressen unter Nr. 8737 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

II. Hypotheken

in Posten von 3000, 4000, 5000, 6000-8000, 9000, 10 000-12 000, 14 000, 15 000, 16 000, 18 000 bis 20 000, 25 000-30 000 M. auszuliehen durch Aug. Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstr. 28. Telefon 1293. *

I. Hypothek gesucht.

* Circa 75 000-80 000 Mark werden auf eine Brauerei in einer Amtsstadt Badens aufzunehmen gesucht. Prima Kapitalanlage. Untl. Schätzung incl. Maschinen 1/4 Million. Gesl. Offerten mit Angabe des verlangten Zinsfußes unter Nr. 8739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein neu erbautes Haus werden 5000 Mark als II. Hypothek gesucht. Schätzung 22 000 M., I. Hypothek 13 000 M., Feuerversicherung 19 000 M. Offerten unter Nr. 8728 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 4000 Mark Baugelder werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten sind unter Nr. 8726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Von pünktlichem Zinszahler werden 5000 bis 6000 Mark auf 3. Hypothek unter der gerichtlichen Schätzung zu gewünschtem Zins gesucht. Offerten unter Nr. 8720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

mit 46 000 Mark gesucht zur Ablösung eines Conto-Corrent-Eintrags. Offerten unter Nr. 8743 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 100 II.

*2.1. Ein gut empfohlenes, zuverlässiges Kindermädchen wird sofort gesucht: Akademiestraße 19.

2.2. Ein anständiges Mädchen gehesten Alters, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird gesucht. Es mögen sich nur Solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen melden: Kaiserstraße 223 im Atelier.

Dienst-Gesuche.

* Ein nettes, anständiges Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht Stelle in eine kleine Haushaltung. Näheres Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein 16jähriges Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Morgenstraße 12 im 5. Stock.

*2.1. Eine flehthige Person, welche gut bürgerlich kochen kann, auch willig häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf 15. November oder 1. Dezember Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 51 im 3. Stock rechts.

I. Anwaltsgehilfe,

der selbstständig arbeiten kann und im Kostenwesen durchaus erfahren ist, findet sofort oder auf 1. Dezember dauernde Stellung. Off. mit Zeugnisabschriften unter Nr. 8740 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Ich suche einen tüchtigen Schreibgehilfen zu sofortigem Eintritt. Rechtsanwalt Gutmann, Karlstraße 13.

* Tüchtige Arbeiterin, sowie Lehrling können sofort eintreten: Schützenstraße 39, Seitenbau, 3. Stock rechts.

Lehrmädchen-Gesuch. * Junges Mädchen kann die Damenschneiderei gründlich erlernen und kann dasselbe sofort eintreten: Kaiserstraße 189, 3. Stock.

F. 2 feine Kellnerinnen, 1 Messerpuher, 2 Büffetdamen sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

2.2. Suche sofort einen tüchtigen, zuverlässigen Schweizer.

Schweizer.

Ludwig Mayer, Müppurrerstraße 102.

Ein ordentlicher, fleißiger

Hausbursche

kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein junger Bursche

wird für Sonntag und Feiertag zum Gläser schwenken gesucht. Deutsches Haus, Mühlburgerthor.

Jüngere Mädchen

aus achtbarer Familie, nicht unter 16 Jahren, finden bei uns sofort event. dauernde Beschäftigung. Kunstpräge-Anstalt der Doering'schen Buch- und Kunstdruckerei. 2.1.

Stelle-Gesuch.

2.1. Gewandter, zuverlässiger Mann sucht Stelle als Kassierer oder auf einem Bureau Vertrauensposten. Kaution bis M. 2000. Gesl. Offerten unter Nr. 8725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 8734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches die hiesige Handelsschule besuchte, schöne Handschrift besitzt und perfekt im Maschinenschriften, in der Stenographie und Buchführung ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf einem Bureau passendes Engagement. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 8721 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Gebildetes Fräulein,

welches die Handelsschule besucht hat, sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 8745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie sucht Stellung als Verkäuferin oder Kassiererin in einem besseren Geschäft (Waarenhäuser ausgeschlossen). Offerten bittet man unter Nr. 8719 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Kleidermacherin

sucht per sofort für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung

Gh. Tisch, Damenconfection, 45 Kronenstraße 45.

Gesuch.

* Ein Mädchen, das sich in irgend einem Berufszweig ausbilden will, bittet um nähere schriftliche Anweisungen unter Nr. 8724 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Fräulein, im Kleidermachen sowie auch im Weißnähen bewandert, nimmt noch einige Kundenhäuser an. Näheres Bürgerstraße 5 im Grünwinkel.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch werden Parquetböden gereinigt. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stock.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in einem kleineren Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau nimmt noch Beschäftigung im Waschen und Bügeln an. Zu erfragen Ritterstraße 34, 4. Stock.

Näharbeit

wird in und außer dem Hause bei billiger Berechnung angenommen: Friedenstraße 10, 4. Stock. Ebenfalls sind eine **Badewanne**, eine große **Siebkanne** und Verschiedenes billig abzugeben.

Geübte Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden an bei billiger Berechnung. Näheres Zähringerstraße 35, 1. Stock.

Eine gut empfohlene Putzfrau

nimmt noch einige bessere Kundenhäuser an. Näheres Jollystraße 10 im 5. Stock.

Adressenschreiben.

2.1. Adressenschreiben und Sonstiges wird billig besorgt. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 8733 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

am Dienstag den 11. d. Mts., Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, eine **goldene Halskette**. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegstraße 99.**

Zu verkaufen.

In guter Lage des westlichen Stadtteils ist ein

Herrschaftshaus,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, aus erster Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 8731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

— Ein gut rentierendes, neues Haus mit **großem Hof und Einfahrt** in der **Südstadt**, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist aus erster Hand zu verkaufen. Adressen unter Nr. 8427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

in der Nähe der Ettlingerstraße und des neu projektierten Bahnhofes ein **solid erbautes Haus**, 3 $\frac{1}{2}$ Stock, mit 7 und 5 Zimmern, Balkon, großer Terrasse, Hof, Stallung, Remise und Seitenbau, auch geeignet zur Errichtung einer Werkstätte und nebenan einem **Bauplatz**, ca. 400 qm, zur Erstellung zweier Häuser. Bedingungen günstig. Das Anwesen kann auch getrennt verkauft werden. Offerten unter Nr. 8648 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein größeres, hochrentables Geschäftshaus im Centrum der Stadt, mit Hofthor, großem Hof und Garten, Werkstätte, ist billig zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 8732 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Wegen anderweitigen Unternehmungen verkaufe ich mein Haus in der Weststadt mit gut gehendem Ladengeschäft und 3 u. 2 Zimmerwohnungen im Stockwerk zum

Schätzungspreis

bei einer Anzahlung von M. 5000.—, Bedingungen günstig. II. Hypoth. 4 $\frac{1}{2}$ %. Gesl. Offerten unter Nr. 8741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

3.2. Gesucht wird ein **Gelände** oder ein **kleines, freistehendes Haus** in nächster Umgebung von Karlsruhe, mit der Eisenbahn oder Straßenbahn leicht zu erreichen, im Wertbe von höchstens 10 000 M. resp. 18 000 M., wogegen jedoch ein kleines, sehr schönes Haus mit Garten in vorzüglicher Lage hier in Tausch genommen werden muß. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus oder Bauplätze

in Karlsruhe gegen 2 sehr rentable Anwesen in Rastatt zu tauschen gesucht. Offerten unter Nr. 8723 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Hausverkauf.

Südweststadt.

Edhaus, mit gut gehendem Ladengeschäft ist vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer sibt mit Laden und Wohnung frei. Off unter Nr. 8738 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Rentable Wirthschaft

in zukunftsicherer Lage ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 8736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 5000.— Verdienst jährlich.

3.3. Ein gut eingeführtes, feines Ladengeschäft ist zum Facturenvertrieb des Waarenlagers zu verkaufen. Lager ist gut sortirt. Anzahlung 4000 bis 5000 Mark. Uebernahme kann event. sofort erfolgen. Ladenmiete billig. Offerten unter Nr. 8618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

— An der **Gluck-, Silba- und Bachstraße** verkaufen wir **Bauplätze** einschließlich der **Strassenkosten** zu **Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro q-Meter** bei **geschlossener, vierstöckiger** **Bauung**. **Auskunft im Bureau Amalienstraße 17.**

Westendbaugesellschaft.

Bauplatz-Verkauf.

2.1. Ein günstig gelegener Bauplatz in der Oststadt (vierstöckige Bauweise) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für Bauhandwerker, besonders Schreiner und Glaser, größere Arbeit als Gegenarbeit zugesichert. Offerten unter Nr. 8722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für 20 000 Mark

Geschäftsanteile zu verkaufen. Jährliche Verzinsung mindestens 5% bei monatlicher Rinszahlung. Offerten unter Nr. 8735 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine wenig gebrauchte **Nähmaschine** für 40 Mk., ein sehr schöner **Trumeau** mit Stufe 48 Mk., **Vertico** 28 Mk., **Tische**, verschiedene **Stühle** und sonst Vieles sind billig zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Eine große, elegante eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, ganz neu, für nur **Mk. 14** zu verkaufen; auch ein großer, gut gehender **Regulator** mit Schlagwerk ist billig abzugeben: **Erbsprinzenstraße 30, 2. Stock.**

Zwei gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, reinliche **Kopfstifen** sind sofort billig zu verkaufen: **Erbsprinzenstraße 22, parterre.**

*2.1. Getragene **Winter-Habelocks**, **Heberzieher**, **Räder** und **Hosen**, sowie eine **Wasch- wringmaschine** zu verkaufen: **Scheffelstraße 14 III.**

* Zu verkaufen 1 **Waschtisch**, **Bettlade** mit **Rost**, 1 **Nachtisch** und 1 **Reisekoffer**: **Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 1 Treppe rechts.**

Sehr billig zu verkaufen.

*2.2. Zwei hochfeine französische Bettstellen mit **Rosten**, **Haarmatrasen** und **Polstern** für nur **98 Mk.**, **Schreibische** **32 Mk.**, 2 hochfeine **Chiffonmieres** **48 Mk.**, **Spiegelschrank** **80 Mk.**, **Divans** **30 Mk.**, **zweiß. Schrank** **18 Mk.**, 1 **Bett** für nur **18 Mk.** sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 37.**

3.2. Ein hochfeines, erstklassiges

Pianino,

wenig gespielt, ist im Auftrag billig unter **reeller Garantie** zu verkaufen.

M. Sack, Ruppurrerstraße 2, Café Grünwald, 2 Treppen.

Pianinos,

ganz neu, aus den ersten Fabriken, unverwundlich gebaut, mit gutem Ton, schön ausgestattet, in allen Styl- und Holzarten zu den **Ausnahmepreisen** von **Mk. 420.—, 450.—, 500.—, 560.—, 580.—, 640.—, 680.—, 720.—, 800.—, 900.—, 1000** zu verkaufen unter reeller, fachmännischer Garantie.

Ueber 500 Zeugnisse und Anerkennungs- schreiben!

M. Sack, Karlsruhe,

Pianosorte-Handlung,

Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße 2.

Kein Laden! Größter Umsatz!

7.7. Billigste Preise!

Billiges Angebot.

— Ganz wenig gebrauchte **Betten** werden billig abgegeben: **Waldbornstraße 32.**

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Ein **Büffet**, Verkaufspreis 210 M., jetzt nur 110 M., 1 **Plüsch-Divan** 42 M., 1 schöner **Schreibtisch**, Verkaufspreis 50 M., jetzt nur 32 M., 1 schöner **Küchenschrank** 15 M., 1 schöner **Herb** 15 M., **Plüsch-Divan** 42 M. sind zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Sofort billig zu verkaufen

1 großes **Sopha**, **Polsterstühle**, 1 **ovaler Tisch**, 1 **Waschtisch**, 1 **Wringmaschine**, 1 **Mehlkasten**, 1 **Badeofen** für Holz und 1 große **Petroleum-Hängelampe**: **Westendstraße 63 III.** *3.1.

Ein Schlaffopha

ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Gartenstraße 59 im 1. Stock.**

Ein Junter & Ruh-Ofen Nr. 2

für **Mk. 40.—** zu verkaufen: **Zähringerstraße 114.**

Ofen-Verkauf.

*3.1. Mehrere **Junter & Ruh-Dauerbrenner**, 1 großer **Füllofen**, System **Burmbach**, mehrere große **Kafertens**, **Säulen**, **Füll**, **Oval** und **Petroleumöfen**, 1 **Gasherb**, 2 **fl.**, und 1 **Gasbadofen** sind zu verkaufen: **Ablerstraße 28**, **Herb- und Ofenlager.**

Bade-Einrichtung,

eine sehr gute, für Holz- und Kohlenfeuerung, ist zu verkaufen: **Ablerstraße 28**, **Herb- und Ofenlager.** *2.1.

Eine fast neue Gasuhr

ist zu verkaufen: **Amalienstraße 57.** 2.1.

Federnhandwagen,

2 räd., noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 50 im Laden.**

Ein Waschkessel,

für **Waschküche** passend, wird billig abgegeben: **Stefantenstraße 21.** 2.1.

Gebrauchte Militär-Mäntel,

1000 Stück, werden um billigsten Preis verkauft; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Ebenso werden einige **100 Stück weiße Militärteppiche**, geeignet für **Pferbedecken**, einzeln abgegeben bei **Hermann Hess**, **Militäreffektenhandlung**, **Kapellenstraße 72**, zunächst dem **Güterbahnhof** und **der Kriegstraße.**

Wegen Trauerfall

sind verschiedene **Jacken, Capes, Sommer- und Winterkleider**, beinahe neu, für große, starke Figur passend, billig abzugeben: Schützenstraße 65, 3. Stock rechts.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Leere Säcke

sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 47 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

* Haus in der Weststadt mit Hinter- resp. Querbau oder Platz, wo man solchen erstellen kann, sofort zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einrichtungsgegenstände

für Cigarrengeschäft zu kaufen gesucht. Offerten mit genauem Beschrieb u. Preisangabe u. **F. K. 4711** an **Nudolf Woffe**, Karlstraße, erbeten.

200 Stück

lange $\frac{3}{4}$ Liter Weinflaschen sofort zu kaufen gesucht. Zu den 3 Linden, Mühlburg.

Junger Jagdhund,

Pointer oder Bracke, auch unдресiert, zu kaufen gesucht. **Copperl**, Erbprinzenstraße 40.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, Marktgrabenstraße 22.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl**, Adlerstraße 13.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

2.1. Verschiedene **$\frac{1}{6}$ Abonnements**

sind zu vergeben. Zu erfragen auf der Hoftheaterkanzlei.

Handarbeits-Unterricht

wird in seinen Arbeiten erteilt. Näheres Scheffelstraße 14 III, von 3-6 Uhr Nachmittags. Auch werden Mädchen zur Anleitung von Weihnachtsarbeiten angenommen. *2.1.

Wer erteilt Nachhilfe-Unterricht

für 2 Volksschülerinnen im Alter von 9 u. 12 Jahren? Offerten unter Nr. 8729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

***3.3. Damen**

können teilnehmen an einem Privatunterricht im **Modellieren**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Oberelsäßer Weißherbst

à 50, 55 und 60 Pf. per Liter bei Faßbezug, Proben gratis, empfiehlt die Weinhandlung von

f. Bausback,

Amalienstraße 53. Telefon 1468.

Champagner

Burgel

Grün-Étiquette - Extra-Cuvée

Gegr. 1837

Zu beziehen durch alle Wein-grosshandlungen.

Burgel & Co

Hochheim a/M.

Haus

Hochheimer

Aeltestes

Generalvertreter für Baden:

J. G. Deisz, Kaiserstr. 68.

Telephon 1452.

Apfelwein,

hochfein, goldklar, mit schriftlicher Garantie für absolute Naturreinheit, versende von 50 Liter an zu 28 Pfg. per Liter; vom 10. Oktober bis Ende November auch süßen oder gährenden Apfelwein, purer Apfelsaft, zu 26 Pfg. per Liter die Apfelweinkellerei von

A. Hörth, Ottersweier, Baden.

Marzipan

im Aufschnitt

empfehlen 2.1.

S. Blum,

Kaiserstraße 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad. — Telefon 267.

Varc. Capaunen

empfehlen

L. Käppele, Würstler.

Stets frisch eintreffend:

Bismarckheringe, 3.1.

Rollmöpse,

Gardinen,

Kieler Bücklinge,

Bratheringe,

Vollheringe

bei

J. Müßle,

am Stephanplatz.

2.1. Leo Wittmann,

Mathystraße 10 (Sonntagplatz),

bringt seine

Conditorei u. Café

den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung und empfiehlt zugleich große Auswahl in **Törtchen, Kuchen, Torten** und **Theebäckwerk**, täglich frisch.

Bestellungen jeder Art werden zu jeder Tageszeit auf das Sorgfältigste und Pünktlichste ausgeführt.

Halte meine separaten **Café-Zimmer** den geehrten Damen- u. Herren-Gesellschaften stets reservirt und gelangt zum Ausschank in vorzüglicher Qualität, als: **Kaffee, Thee, Chocolate, ff. Flaschentweine, Südwine** und **Liqueure**.

Bitte um geneigten Zuspruch mit aller Hochachtung **Leo Wittmann, Conditorei u. Café, Mathystraße 10 (Sonntagplatz).**

Schönes Pferdefleisch und Wurstwaren

fortwährend zu haben bei **A. Ohmann**, Durlacherstraße 20.

Schellfische

jeden Donnerstag frisch eintreffend bei

L. Schwarz,

Karlstraße 78. — Telefon 1115.

Holländ. Schellfische

Donnerstag Abend eintreffend bei

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.

Silberkraut-Verkauf.

*2.1. Prima Qualität Silberkraut, schwere Köpfe, wird sehr billig abgegeben:

Gasthaus zum Ruffbaum,
Ecke der Marktgraben- und Adlerstraße.

Prima

auserlesene gute Gebirgs-Kartoffeln sind zu haben bei

Jakob Schühle, Holz- u. Kohlenhandlung, Grenzstraße 22.

*5.2. Den Bezug von

Cafeläpfeln und Cafelbirnen

vermittelt kostenlos die Centralobstvermittlungsstelle **Bühl** (Stadt).

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

— Fl.
unsortirte
**St. Felix-
Brasil**

10 Stück 48 Pfg.

10 Stück 60 Pfg.

Einzelne

weisse Damen-Hemden,
Bettjacken u. Beinkleider,
welche sich bis heute angesammelt
haben, gebe, um solche rasch ab-
zustossen, zu **aussergewöhnlich**
billigen Preisen ab. 2.1.

G. A. Kühn,
22 Erbprinzenstrasse 22,

Die Kunstpräge-Anstalt

von

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69,

fertigt in geschmackvoller, moderner Her-
stellungsweise zu billigsten Preisen:

Monogramm-Prägungen,
Chiffren-Prägungen,
Siegel-Prägungen,
Wappen-Prägungen in:
Gold, Silber, Alabaster,
Bronze und Farben.

Arten der Ausführung:

Mignon, Rubens,
Rembrandt, Dürer,
Watteau, Holbein,
Gothisch, Byzanz,
Rococo, Empire etc. 5.1.

Erste

Karlsruher Leiterfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schleblatern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.



Papier- **Wilh.** Handlung

Ringwald

empfiehlt

Closest-Papier

in Rollen u. Packeten
à 20 Pfg.

Kerren-

strasse 33.

Atelier für künstlerische Photographie

12.3.

von

Oscar Suck,

Hof-Photograph,

Kaiserstrasse 223. Karlsruhe. Telephon Nr. 100.

Gegründet
1869.

Aufnahme zu jeder Tageszeit
bis 6 Uhr Abends. Bei ein-
tretender Dunkelheit oder trüber
Witterung **mittelst elektr.**
Beleuchtung.

20 Erste Preise
und
Auszeichnungen
für hervorragende
Leistungen in der
Photographie.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Siebzehn Jahre

sind auf Ausarbeitung und Vervollkommnung der

Lambert-Schreibmaschine

verwandt worden, bevor die erste Maschine,

Ein Wunder der Technik,

zum Verkaufe gestellt wurde.

2.1.

Preis 150 Mark.

Interessenten wird die Maschine ohne Kaufzwang zu mehrtägiger
Probe abgelassen. — Verlangen Sie Prospekt.

Alleinvertrieb: **Emil Wagner,** Kriegstrasse 180.

Einrahmungen aller Arten Bilder

liefert prompt und billigst

5.1.

Fz. Otto Schwarz,

Kaiserstrasse 136 oder Passage 26.

Telephon 1407.

Eigene Rahmenfabrik, Vergolderei und Schreinerei.

Neuheiten in selbst fabric., von Künstlern entw. Rahmen.

Passage 26. **Kunsthandlung.** Billigste Preise.

Goldene
Medaille.

Bruchleidenden

Paris
1896.

empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Nacht tragbaren

Gürtelbruchbänder ohne Federn,

Leib- und Vorfallobanden, Suspensorien. Für jeden Bruchschaden **Extra-Anfertigung.** Kein
Druck wie bei Federbändern. Außerordentlich zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Mein Vertreter ist
wieder mit Mustern anwesend in **Karlsruhe** Sonntag den 16. November, 11—2 Uhr, **Hotel Alte**
Post.

Bandagenfabrik **L. Vogelsch,** Stuttgart, Ludwigsstr. 75.

Federabstüber mit leichtem Bambusrohrstiel, 2 1/2 Meter lang, sehr praktisch für hohe Decken und Wände, das Stück nur **M. 1.20** bei **Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.**
*5.5. Schwämme, Bürsten u. Kammmwaren.

Geschäftsbücher

werden nach jeder Miniatur unter billigster Berechnung und unter Garantie rasch angefertigt.

Bitte, speziel Offerte zu verlangen.

Sämtliche Bucheinbände von den einfachsten bis zu den feinsten in kürzester Frist.

Bartharbeiten je nach Auflagen werden extra billigt berechnet.

Wilhelm Zimmermann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstraße 32.

Ehe Sie einen Ofen kaufen,

befichtigen Sie meine

Dauerbrand-Ofen

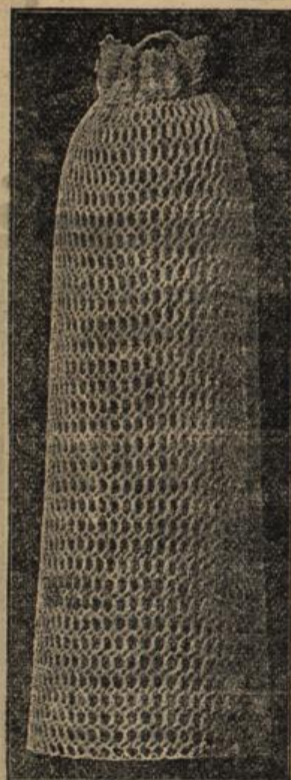
für Stück- und Rußkohlen.
Große Geldersparnis.

Vorzügliche Empfehlungen. 2.2.

Aug. Thümmich,

Eisenwarenhandlung,

32 Marktgrafenstraße 32 (Vibellplatz).



Glühkörper mit grösster Widerstandsfähigkeit, Brenndauer und Lichtfülle, besonders geeignet für Beleuchtungen im Freien, Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt **Emil Schmidt, G. m. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.)**

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut,**

— Waldstraße 3 (Kunstverein).

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.

Der Spar-Regulator für Gas-Glühlicht und Kochgas mit sich selbst regulierendem Ventil

patentiertes System „Baertl“

hat den guten Zweck, das Gas während des Brennens so zu regulieren, daß die Flamme **nicht mehr verbraucht, als nötig ist.** — Eine Reihe von Zeugnissen liegt auf, die bestätigen, daß bei Anwendung dieses Regulators eine **Gasersparnis** von

30—40 % bei Gas-Glühlampen

bis 70 % bei offenen Flammen

130|500 Liter pro Brennstunde bei Kochherden

erzielt wurde.

Da der Regulator eine Steigerung der Ausgangsgeschwindigkeit des Gases nicht zuläßt, bleibt die **Lichtstärke** eine **stets gleichmäßige**, wodurch die **Brenndauer der Glühstrümpfe wesentlich erhöht** wird. Auch das häufige **Zerspringen der Cylinder**, **Beschädigung der Glühlörper** tritt in Folge dessen weniger leicht ein.

Preis des Spar-Regulator für Gasglühlampen **M. 1.50**

Gasföcherde **2.70|3.70**

„einschl. fachgemäßem Anbringen durch meine Monteure,

welche Anschaffungskosten bei normalem Gasverbrauch schon nach **eimonatlichem** Gebrauch gedeckt sind. — **Wiederverkäufer** erhalten Rabatt. — **Reisende** gegen hohe Provision gesucht.

Der Allein-Vertreter

Wilhelm Herrmann, techn. Artikel,
Karlsruhe, Schillerstraße 37. 3.1.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem schmerzlichen Verlust, welcher uns betroffen hat, sagen wir allen Freunden und Bekannten innigen Dank.

Familie Weng.

Karlsruhe, im November 1902.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme sowohl während der Krankheit als auch bei dem Leichenbegängnis unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters

Karl Reinbold

sagen wir Allen unseren aufrichtigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Albert.

Er soll dein Narr sein. Eine Buchdrucker- und Ehestandsgeschichte aus alter Zeit von Johannes Proelß. Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz & Comp. Preis geheftet M. 2.—

Das ergreifende Schicksal der jungen Buchdruckerfrau, die aus Widerspruchsgeist und Schelmerei in ihres Mannes Bibeldruck den Druckfehler einschmuggelt, den der Abnungslöse als Blasphemie büßen muß, hat in Johannes Proelß den berufenen Dichter gefunden. Dramatische Spannung und schalkhafter Humor erhöhen den Reiz der Erzählung, die das Typische des Falls für den ewigen Kampf der Geschlechter um die Herrschaft in der Ehe so beleuchtet, daß Mann und Frau im gleichen Maße ihre Freude daran haben können.

Durch reichen Inhalt und vornehme Bilderpracht zeichnet sich auch das neueste Heft der beliebten Familienzeitschrift „**Meer Land und Meer**“ aus. Der neue Roman „Für die Krone“ von Richard Bosh, der Dichtung und Wahrheit verschmelzend, mit poetischem Schwunge und packender Gewalt das Schicksal eines genialen jungen Fürsten behandelt, hält die Leser in höchster Spannung, und zu dieser bedeutenden Schöpfung gesellt sich noch eine liebenswürdige kleinere Erzählung: „Hauptmann Zürgemeiers Roman“ von L. von Lieres und Willau. Aus dem mannigfaltigen Feuilleton heben wir namentlich den kulturgeschichtlich hochinteressanten Artikel „Abstecker ins Rutenenland“ hervor, den viele farbige Abbildungen begleiten, ferner die gleichfalls reich illustrierten Aufsätze über Entstehung einer Kirchenorgel und die neuen Herbstmoden. Wir empfehlen unsern Lesern, sich von der nächsten Buchhandlung die erste Nummer, die kostenlos geliefert wird, oder das erste Heft zur Ansicht kommen zu lassen. Abonnementspreis (vierteljährlich [13 Nummern] 3 M. 50 Pf., jedes 14 tägige Heft 60 Pf.).

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)

Karlsruhe, den 11. November.

Auf Grund der vom 3. bis 8. November d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Inzidenten als Verwaltungsaktuelle aufgenommen worden:
Eduard Kretschmann von Schwefingen, Oskar Max Kraichgauer von Freiburg, Theodor Friedrich Krauth von Eberbach, Adolf Schöpslin von Appenweiler, Friedrich Friedlin von Karlsruhe, Hermann Diezig von Todmoos-Hölle, Oskar Johann Sauer von Eberbach, Rudolf Krauth von Flehingen, Gottlieb Odenwald von Bretten, Fidel August Schuler von Kappel, Karl Mitsch von Wolfach, Philipp Bock von Leutershausen, Ernst Karg von Ladenburg, Josef Grimm von Achern, Ernst Oskar Schöpslin von Schönau, Karl Heinrich Bisel von Kolmar, Leonhard Berberich von Buchen, Otto Wilhelm Bühler von Wolfach, Wilhelm Speck von Hagmersheim, Emil Karck von Leutesheim, Hans Lambert von Biernheim, Josef Kohler von Lauda, Emil Linder von Mannheim, Ludwig Haller von Stuttgart, Karl Gustav Hofmann von Siegelbach, Albin Braun von Belertheim, Max Ludwig Büst von Freiburg, Wilhelm Frank von Konstanz, August Guggenbühler von Basel, August Gottmann von Waldhausen, Anselm Freund von Thunsel, Ernst Karle von Eitenheim, Gustav Adolf Kern von Mannheim, Karl Bogt von Birkendorf.

Geldsorten vom 11. November 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.30	16.26
„ „ 1/2	16.28	16.24
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.58
do. al marco	9.62	9.58
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	70.—	68.—
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Künstler-Concerte

(Hans Schmidt).

I. Künstler-Concert.

Montag den 17. November im Museumssaale

Böhmisches Streichquartett,

Karl Hoffmann, Oscar Nedbal, Josef Suk, Professor Hans Wihan.

Programm.

1. **Schumann:** Quartett F-dur op. 41 Nr. 2,
2. a. **Tanejew:** Variationen,
b. **Borodin:** Scherzo, 3.1.
3. **Beethoven:** Quartett A-moll op. 132.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal I. Abth. Mk. 4.—, II. Abth. Mk. 3.—, unnummerirt Mk. 2.—, Gallerie nummerirt Mk. 2.50, unnummerirt Mk. 1.—, im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung und Concertdirektion,

Karlsruhe, Telephon 1647. **Rondellplatz.**

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Donnerstag den 13. November, Abends 8 Uhr,

Konzert

von einer Abtheilung der Kapelle ehemaliger Militärmusiker.

Eintritt frei.

Kein Bierauschlag.

Hierzu ladet freundlichst ein

Alfred Weiß.

Anerkannt gute Küche.

Reine Weine.

Haus Köchlin,Ritterstrasse 5,
nächst der Kaiserstrasse,

empfiehlt

= Aluminium-Kochgeschirr =

unschädlich, gut und billig.

S. 1.

Freitag**Verkauf von Resten u. Roben knappen Maasses,
von Kleiderstoffen, Seidenstoffen etc.**

zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 2. November d. J. gnädigst geruht, die
Kanzleisekretäre Kanzleirath Josef Kampsperger bei der
Staatsanwaltschaft Freiburg und
Karl Braungart bei der Staatsanwaltschaft Karls-
ruhe zu Exprobitoren zu ernennen.**Großherzogliches Hoftheater.**Donnerstag den 13. Novbr. 17. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Auf Allerhöchsten
Befehl: **Till Eulenspiegel**. Volksoper in
2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach
Johann Fischart's „Eulenspiegel Reimensweis“
von E. R. von Reznicek. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 11 Uhr.Freitag den 14. Novbr. 16. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male
wiederholt: **Stichwahl**. Burleske in 1 Akt
von Max Dreher. — Zum 1. Male wieder-
holt: **Die Lokalbahn**. Komödie in 3 Akten
von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.Sonntag den 16. Novbr. 18. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Aida**. Große
Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio
Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet
von Julius Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
nach 1/2 10 Uhr.**In der Festhalle Karlsruhe.**Samstag den 15. November. Zum Vortheil
der Hoftheater-Pensions-Anstalt. **Buntes
Theater** nach veröffentlichtem Programm.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

11. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	752 mm	Nordost	umw.
12 „ Mitt.	+ 5	752 „	Ost	„
6 „ Ab.	+ 5	752 „	Nordost	hell

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Festhalle Karlsruhe.**8 Abonnements-Konzerte
des Großherzoglichen Hoforchesters**

(verstärkt durch auswärtige Künstler).

== Drittes Konzert ==

Mittwoch den 19. November 1902.

Solisten:Frau **Frieda von Kaulbach-Scotta**

und

Herr **Jean van Gorkom**, Gr. Hofopernsänger,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

Felix Mottl.**Programm.**

1. **Ouverture** zu „Genovefa“ R. Schumann.
2. **Violinkonzert** (E-dur) mit Orchester J. S. Bach.
3. **Drei Gesänge** aus Victor Hugos „Les Orientals“ Alfred Lorentz.
Erste Aufführung unter Leitung des Componisten.
4. **Violinkonzert** (D-dur) mit Orchester W. A. Mozart.
5. **Vierte** (romantische) **Symphonie** Anton Bruckner.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Generalprobe: Mittwoch den 19. November,
Vormittags 1/2 11 Uhr.

Programme mit Text sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.Sonntag den 16. November, Abends 8 Uhr, auf vielseitiges Verlangen
Theateraufführung:**Die Bettelmusikanten.**

Luftspiel in 5 Aufzügen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

der Vorstand.

NB. Der Reinertrag wird zur Anschaffung eines Fensters der St. Bernhards-
Kirche verwendet.

21.